Presseinformation

19. Mai 2006

Sonderausstellung im Weinviertler Museumsdorf Niedersulz

„Der Rest ist Österreich – im Spiegel von Originalplakaten“

Im Südmährerhof im Weinviertler Museumsdorf Niedersulz wird am Sonntag, 21. Mai, um 11 Uhr die Sonderausstellung „Der Rest ist Österreich – die Zerstückelung Österreichs 1918 – 1921 im Spiegel von Originalplakaten“ eröffnet. Dabei dokumentieren über zwei Dutzend Originalplakate, Aufrufe und Zeitungsartikel die Gebietsabtrennungen von Südmähren über die Südsteiermark und Kärnten bis Südtirol. Aus heutiger Sicht zeigen die Vorkommnisse die Wichtigkeit des Friedensprojektes der EU und bilden eine Ergänzung zur Ausstellung „Zeit für die Wahrheit – 60 Jahre Vertreibung“. Der Südmährer Kulturverein leistet mit dieser Schau im Sinne der Zeitzeugenaktion zu den historischen Gedenkjahren einen wichtigen Beitrag für geschichtlich Interessierte.

„Der Rest ist Österreich“, dekretierte Frankreichs Premier Clemenceau 1919, als die Monarchie aufgeteilt wurde. Der Rest „Österreich“ hielt sich aber nicht für lebensfähig und wollte sich Deutschland anschließen. Der Vertrag von Versailles schob dieser Absicht aber einen Riegel vor und untersagte den Namen „Deutsch-Österreich“.

Mit dem Museumsdorf Niedersulz verfügt das Weinviertel über das größte Freilichtmuseum Niederösterreichs. Dörfliche Gebäude, die am Originalstandort vom Untergang bedroht waren, wurden abgerissen und im Museumsdorf wieder errichtet. Diese sind zu einem dorfartigen Ensemble zusammengefügt, um sie der Nachwelt zu erhalten.

Nähere Informationen: Weinviertler Museumsdorf, Telefon 02534/333, Ing. Reiner Elsinger, Telefon 01/869 13 16, www.museumsdorf.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at